

CONV 607/03

CONTRIB 274

ÜBERMITTLUNGSVERMERK

des Sekretariats
für den Konvent

Betr.: Beitrag von Mitgliedern des Konvents
– "Initiative zur Aufnahme der Grundrechtecharta in die Europäische
Verfassung "

Der Generalsekretär des Konvents hat den in der Anlage wiedergegebenen Beitrag von Mitgliedern des Konvents, deren Namen auf Seite 3 aufgeführt sind, erhalten.

Initiative zur Aufnahme der Grundrechtecharta in die Europäische Verfassung

Die Werte, Grundrechte und Freiheiten, die die Europäische Grundrechtecharta verbrieft, sind das Fundament des europäischen Einigungsprozesses.

Die Grundrechtecharta ist ein einzigartiges Dokument europäischer Identität. Sie beweist, dass die Europäische Union weit mehr ist als eine Wirtschaftsgemeinschaft, dass sich in ihr die Staaten und Völker Europas zu einer Wertegemeinschaft zusammengeschlossen haben.

Den Bürgerinnen und Bürgern Europas beweist die Charta, dass sie Teil einer Integrationsgemeinschaft sind, die ihnen unmittelbar nicht nur Pflichten auferlegt, sondern auch Rechte verleiht. Sie ist damit ein wesentlicher Baustein für die Identifikation der Menschen in Europa mit der Union.

Wir begrüßen daher den sich abzeichnenden Konsens, die Grundrechtecharta als rechtsverbindlichen Teil in die europäische Verfassung einzubeziehen, ohne dass dadurch neue Zuständigkeiten der Union begründet werden.

Bei einem derart fundamentalen Dokument kommt es aber nicht nur auf die rechtstechnische Verbindlichkeit, sondern auch auf die politische Darstellung an: Wer die europäische Verfassung aufschlägt, erwartet, gleich am Anfang seine Grundrechte und Freiheiten zu finden. Die Grundrechtecharta in einem Protokoll zu verstecken widerspräche ihrer Würde und ihrer Bedeutung.

Deshalb fordern wir, den vollständigen Text der Grundrechtecharta an herausgehobener Stelle in den Europäischen Verfassungsvertrag selbst zu übernehmen.

Wir laden alle Mitglieder des Konvents ein, sich dieser Initiative anzuschließen.

Teresa Almeida Garrett, Peter Altmaier, Pascale Andreani, Vytenis Andriukaitis, Michael Attalides, Paraskevas Avgerinos, Eduarda Azevedo, Robert Badinter, Peter Balazs, Michel Barnier, Pervenche Beres, Maria Berger, Josep Borrell Fontelles, Mihael Brejc, Elmar Brok, Hans Martin Bury, Carlos Carnero Gonzalez, Gabriel Cisneros Laborda, Nikolaos Constantopoulos, Alberto Costa, Manfred Dammeyer, Alfonso Dastis, Karel de Gucht, Proinsias de Rossa, Kemal Dervis, Dominique de Villepin, Panayiotis Demetriou, Elio Di Rupo, Lamberto Dini, Guilherme d'Oliveira Martins, Andrew Duff, Olivier Duhamel, Péter Eckstein-Kovacs, Caspar Einem, Hannes Farnleitner, Ben Fayot, Joschka Fischer, Jacques Floch, Marta Fogler, Michael Frendo, Emilio Gabaglio, John Gormley, Peter Gottfried, Genewefa Grabowska, Hubert Haenel, Klaus Hänsch, Paul Helminger, Danuta Hübner, Panayiotis Ioakimidis, Georges Katiforis, Sylvia-Yvonne Kaufmann, Piia-Noora Kauppi, András Kelemen, Kimmo Kiljunen, Jan Kohout, Alain Lamassoure, Janez Lenarcic, Pierre Lequiller, Evelin Lichtenberger, Manuel Lobo Antunes, Ernani Lopes, Diego Lopez Garrido, Hanja Maij-Weggen, Luis Marinho, Rytis Martikonis, Eleni Mavrou, Neil McCormick, Inigo Mendez de Vigo, Jürgen Meyer, Louis Michel, Juraj Migas, Marie Nagy, Jozef Oleksy, David O'Sullivan, Elena Paciotti, Ana Palacio, Alojz Peterle, Danny Pieters, Paolo Ponzano, Hildegard Puwak, Reinhard Rack, Dimitrij Rupel, Jaques Santer, Nicolas Schmit, Wolfgang Senff, Adrian Severin, Valdo Spini, Jozef Szajer, István Szent-Iványi, Erwin Teufel, Helle Thorning-Schmidt, Frans Timmermans, Janusz Trzcinski, Gerhard Tusek, René van der Linden, Anne van Lancker, Evripidis Stylianidis, Pál Vastagh, Johannes Voggenhuber, Renée Wagner, Edmund Wittbrodt, Joachim Wuermeling, Marietta Yannakou-Koutsikou,
